

Hebbel, Friedrich: 6. Spuk (1836)

1 Ich blicke hinab in die Gasse;

2 Dort drüben hat sie gewohnt!

3 Das öde, verlassene Fenster,

4 Wie hell bescheint's der Mond.

5 Es giebt so viel zu beleuchten;

6 O holde Stralen des Lichts,

7 Was webt ihr denn gespenstisch

8 Um jene Stätte des Nichts.

(Textopus: 6. Spuk. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33885>)